UMWELTERKLÄRUNG 2025

(mit den Umweltdaten von 2020- 2024)

Der Scanfil Electronics GmbH

www.scanfil.com

SCANFIL

SCANFIL

Index

1. Einleitung 2
2. Fertigungsstandorte Weltweit 2
3. Geltungsbereich 3
4. Kontext der Organisation 4
4.1. Wertschöpfung im organisatorischen Kontext 5
4.2. Stakeholder / Chancen und Risiken 6
5. HSE-Struktur und Kommunikation 7
5.1. Strukturierte Umweltkommunikation im Rahmen des EMAS-Systems 7
5.2. Kommunikationsmatrix 7
5.3. HSE-Struktur 8
5.4. Dokumentenstruktur 9
6. Politik 10
6.1. Umweltpolitik 10
6.2. Arbeitssicherheitspolitik 11
6.3. Qualitätspolitik 12
7. Legal Compliance 13
8. Service-Spektrum/Fertigungsverfahren 14
8.1. Service-Spektrum 14
8.2. Übersicht der Fertigungsverfahren 1/3 15
8.2. Übersicht der Fertigungsverfahren 2/3 16
8.2. Übersicht der Fertigungsverfahren 3/3 17
9. Wesentliche Stromverbraucher 18
10. EMAS-Kernindikatoren 19
11. CO2 -Fußabdruck 20
11.1. Verfahren zur Ermittlung 20
11.2. Zusammensetzung der CO2 Ermittlung 21
12. Umweltaspekte 22
12.1. Bewertung der Umweltaspekte 22
12.2. Wesentliche Umweltaspekte 23
13. Nachhaltigkeitsbereiche der Scanfil Gruppe 24
13.1. Nachhaltigkeitsstrategie von Scanfil: Auswahl der wichtigsten UN-Ziele 24
13.2. Nachhaltigkeitsziele im Bereich Umwelt 24
13.3. Nachhaltigkeitsziele im Bereich Soziales 1/2 24
13.3. Nachhaltigkeitsziele im Bereich Soziales 2/2 25
13.4. Nachhaltigkeitsziele im Bereich Führung 25
14. Umweltziele Scanfil Electronics GmbH 26
15. HSE-Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung 27
15.1. Zusammenfassung der HSE-Aktionen 2024-2025 1/2 27
15.2. Zusammenfassung der HSE-Aktionen 2024-2025 2/2 28
16. Impressum 29
17. Dialog 29
18. Gültigkeitserklärung 30

SCANFIL

1. Einleitung

Wir, die Scanfil Electronics GmbH in Wutha-Farnroda, sind ein international tätiger EMS-Dienstleister und fertigen seit 1991 komplette elektronische Baugruppen und Geräte. Seit 2019 sind wir Teil des Scanfil-Konzerns. Unser Schwerpunkt liegt auf technologisch anspruchsvollen Projekten für eine Vielzahl von Applikationsmärkten, unterstützt durch externe Entwicklungsleistungen und spezialisierte Fertigungsverfahren.
Umweltschutz hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir integrieren den Klimawandel aktiv in unser tägliches Geschäft, setzen gezielte Maßnahmen um und reduzieren kontinuierlich negative Umwelteinflüsse, insbesondere beim Energie- und Wasserverbrauch, bei Emissionen, Abfällen und in unseren Fertigungsprozessen. Unser Strom stammt zu 100 % aus erneuerbaren Quellen.
Zur Steuerung und Nachverfolgung unserer Nachhaltigkeitsziele nutzen wir digitale Tools wie Position Green und EcoVadis, mit denen wir relevante Kennzahlen erfassen und globale CSRD-konforme Nachhaltigkeitsberichte erstellen. Alle Maßnahmen und Zielsetzungen sind transparent in unserer jeweils gültigen Umwelterklärung auf unserer Website www.scanfil.com dokumentiert.
Mit diesem Engagement leisten wir einen aktiven Beitrag zu Ressourcenschonung, Klimaschutz, nachhaltiger Entwicklung und zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens.

2. Fertigungsstandorte Weltweit

Unsere 13 Produktionsstätten in Europa, den USA, China, Malaysia und Australien bieten unseren Kunden Flexibilität. Unabhängig vom Standort arbeiten alle Scanfil-Mitarbeiter nach denselben hohen Standards.

Seit

SCANFIL

3. Geltungsbereich

Die vorliegende Umwelterklärung gilt für die Scanfil Electronics GmbH in Röberstraße 3,5 und 7 Wutha-Farnroda, insbesondere bezüglich des Umweltmanagementsystems für das gesamte Gelände innerhalb des gemieteten Geländes in der Röberstraße 3,5 und 7 in 99848 Wutha-Farnroda.
Ausschlüsse bzgl. der verwendeten Energien, produzierten Produkte, Tätigkeiten und Dienstleistungen existieren nicht.
Die auf den folgenden Seiten dargestellten In- und Output-Daten sowie Kennzahlen beziehen sich ausschließlich auf den Standort Wutha-Farnroda, Thüringen. Die Scanfil Electronics GmbH unterhält keine weiteren Produktionsstandorte.

GOLD | Top 5%
ecovadis
Sustainability Rating
AUG 2025

GREENHOUSE
GAS PROTOCOL

SCANFIL

4. Kontext der Organisation

Wir sind spezialisiert auf die Fertigung hochwertiger elektronischer und mechatronischer Geräte für Kunden aus den Bereichen Industrial, Energy und Cleantech, Medtech sowie Life Science. Unser Produktportfolio umfasst unter anderem:

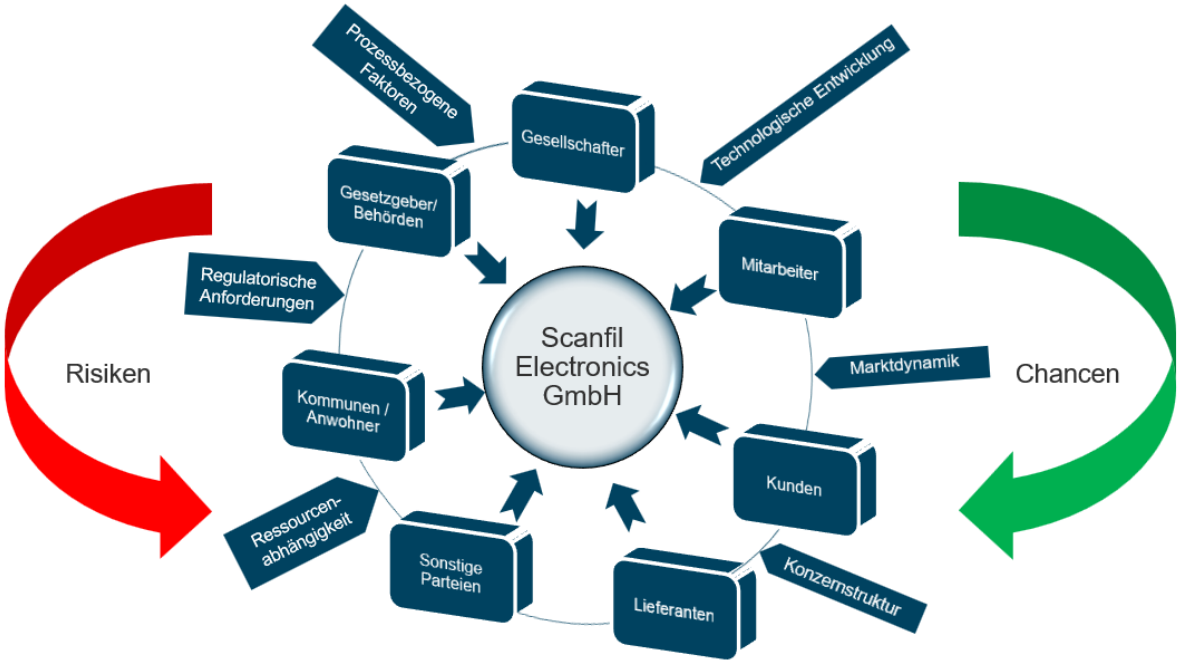
- Prothesen
- Hörgeräte
- Systeme zur Blutaufbereitung und -analyse
- Notrufsysteme für Krankenhäuser
- Plasmatherapiegeräte
- Analytische Instrumente
- Steuerungs- und Leistungseinheiten für die industrielle Automatisierung
- Vakuum- und Drucksensoren
- Magnetoresistive und optische Sensoren
- IoT-Anwendungen
- Hochgeschwindigkeits-Datenübertragungssysteme
- Telefon- und Datennetzwerke in Gebäuden
- Brandschutzsysteme
- Chipkartenleser für amtliche Dokumente
- Systeme zur Sonnen- und Klimaregulierung
- Smart-Metering-Lösungen
- Zeitsteuerungssysteme
- Schließsysteme
- Systeme zur physischen Zugangskontrolle
- Positionsüberwachung
- Sprachsteuerung
- Energieanwendungen
- Batteriemanagementsysteme
- LNG-Tanklösungen für Gasbetankung

Unsere Kunden sind weltweit führende Unternehmen in der industriellen Automatisierung, der Energie- und Umwelttechnologie, der Informations- und Kommunikationstechnik sowie aus dem Gesundheits- und Life-Science-Sektor. Sie gestalten Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und urbane Entwicklung aktiv mit.

Das Herzstück unseres Serviceangebots ist die vertikal integrierte Produktion: Von der Materialbeschaffung über die Fertigung bis hin zur Endmontage und Prüfung entsteht bei Scanfil Schritt für Schritt ein hochwertiges Endprodukt – effizient, flexibel und qualitätsgesichert.

4.1. Wertschöpfung im organisatorischen Kontext „lokal verwurzelt, global vernetzt“

Die folgende Grafik der Organisation zeigt, wie interne und externe Einflussfaktoren im Zusammenspiel mit den interessierten Parteien das Unternehmen in seiner Gesamtheit beeinflussen. Sie berücksichtigt gesetzliche Anforderungen, Erwartungen von Stakeholdern, technologische Entwicklungen sowie unternehmensinterne Prozesse. Diese systematische Betrachtung bildet die Grundlage für ein wirksames Risikomanagement und unterstützt die Organisation dabei, fundierte Entscheidungen im Einklang mit ihrer strategischen Ausrichtung zu treffen.



Scanfil schafft echten Mehrwert für bestehende und neue Kunden in Zentraleuropa – durch schnelle Markteinführung, flexible Skalierbarkeit und Zugang zu globaler Beschaffungsexpertise.
Mit Best-in-Class Produktionskonzepten, der Scanfil Smart Operations Strategie und dem Geist des deutschen Mittelstands verbinden wir lokale Stärke mit globaler Zuverlässigkeit.

4.2. Stakeholder / Chancen und Risiken

Gesellschafter

- Einfluss auf Budget, Investitionen, Strategie
- Fokus auf rechtliche, finanzielle und organisatorische Stabilität

Kunden

- Anforderungen an Qualität, Liefertermintreue, Nachhaltigkeit
- Risiko bei Geheimhaltungsverletzungen, fehlerhaften Produkten
- Chancen durch Kundenzufriedenheit und Folgeaufträge

Mitarbeiter

- Schlüsselrolle bei Know-how, Schulung, Arbeitsschutz
- Risiken durch Fachkräftemangel, Fluktuation, schlechte Arbeitsbedingungen
- Chancen durch Motivation, Weiterbildung, Gesundheitsmanagement

Lieferanten

- Risiken bei Single Source, Lieferqualität, Termintreue
- Chancen durch stabile Lieferketten und Kooperationen

Gesetzgeber / Behörden

- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (Arbeitsschutz, Umwelt, Datenschutz)
- Risiken bei Compliance-Verstößen
- Chancen durch Rechtssicherheit und Imagegewinn

Kommunen und Anwohner

- Umweltrelevante Aspekte (Emissionen, Lärm)
- Chancen durch gute Nachbarschaft und lokale Reputation

Sonstige Parteien

- Betriebsrat, Vermieter, externe Dienstleister
- Einfluss auf soziale Stabilität und Infrastruktur

5. HSE-Struktur und Kommunikation

5.1. Strukturierte Umweltkommunikation im Rahmen des EMAS-Systems

Eine klare und strukturierte Kommunikation ist eine wesentliche Voraussetzung für die Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems.

Die Struktur der entsprechenden Verantwortlichkeiten ist der unter 5.3 stehenden HSE-Struktur zu entnehmen.

Die unter 5.2 genannte Kommunikationsmatrix stellt sicher, dass alle relevanten Informationen zum Umweltmanagement innerhalb der Organisation sowie gegenüber externen Parteien zielgerichtet, nachvollziehbar und zeitgerecht weitergegeben werden.

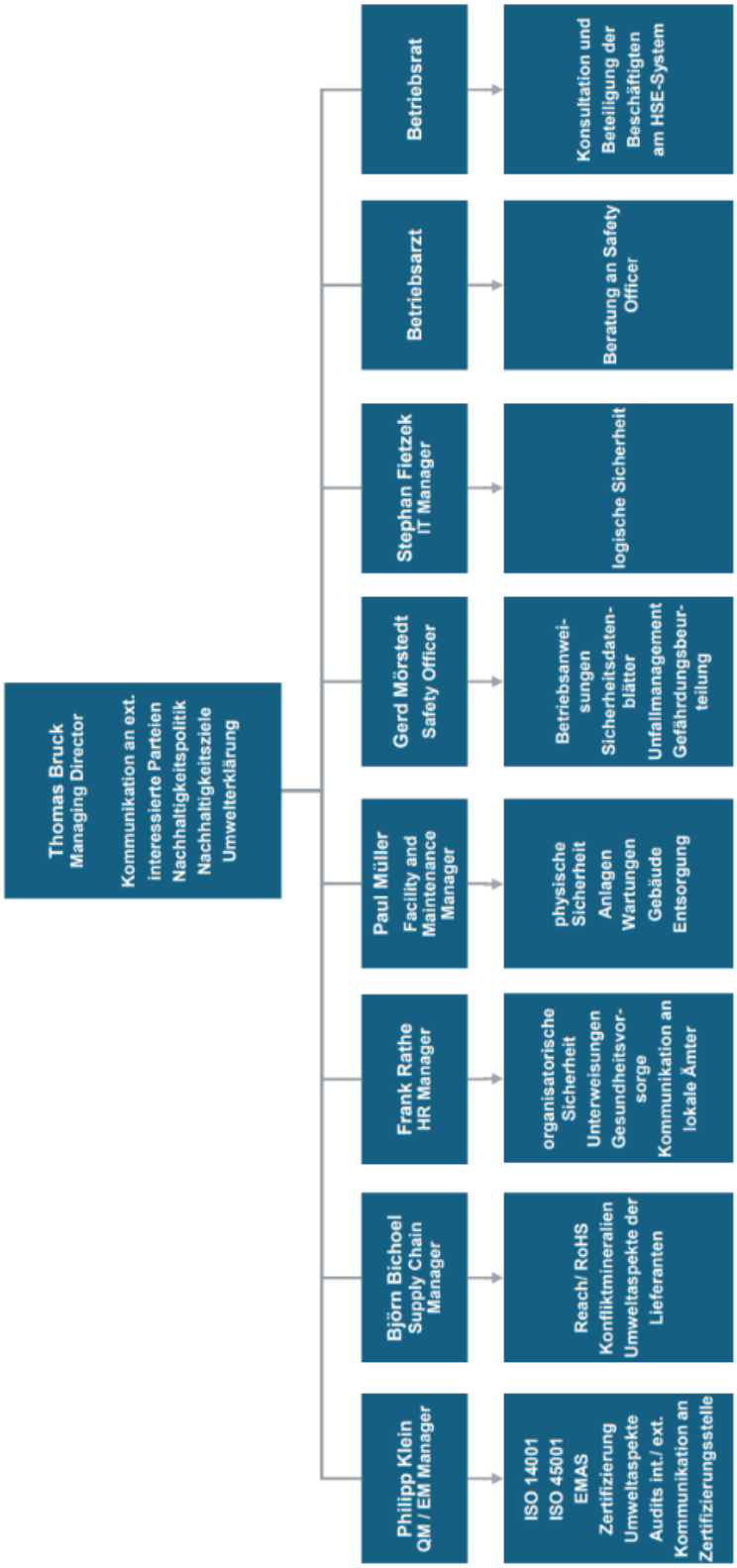
Sie definiert, wer mit wem, über welche Inhalte, auf welchem Weg und in welcher Häufigkeit kommuniziert. Dadurch wird gewährleistet, dass Verantwortlichkeiten transparent sind, Informationsflüsse nicht unterbrochen werden und Umweltaspekte in allen Organisationsebenen angemessen berücksichtigt werden.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die wichtigsten Kommunikationsbeziehungen im Rahmen des EMAS-Systems.

5.2. Kommunikationsmatrix

Von	An	Inhalt	Medium	Häufigkeit
Geschäftsführung	UMB	Umweltziele, Ressourcen	Meeting / Bericht	jährlich
UMB	Geschäftsführung	Umweltleistung, Auditberichte	Management-Review	jährlich
UMB	HSE-Team	Planung, Maßnahmen	HSE-Meeting	quartalsweise
HSE-Team	Abteilungen	Aufgaben, Rückmeldungen	E-Mail / Besprechung	nach Bedarf
Mitarbeiter	HSE-Team	Verbesserungsvorschläge	Kaizen Portal	laufend
UMB	Mitarbeiter	Schulungen, Sensibilisierung	Schulung, Intranet	laufend
UMB	Umweltgutachter/in	Auditunterlagen, Berichte	Audit-Meeting	jährlich
UMB	Behörden / Öffentlichkeit	EMAS-Erklärung, Kennzahlen	Veröffentlichung / Bericht	jährlich

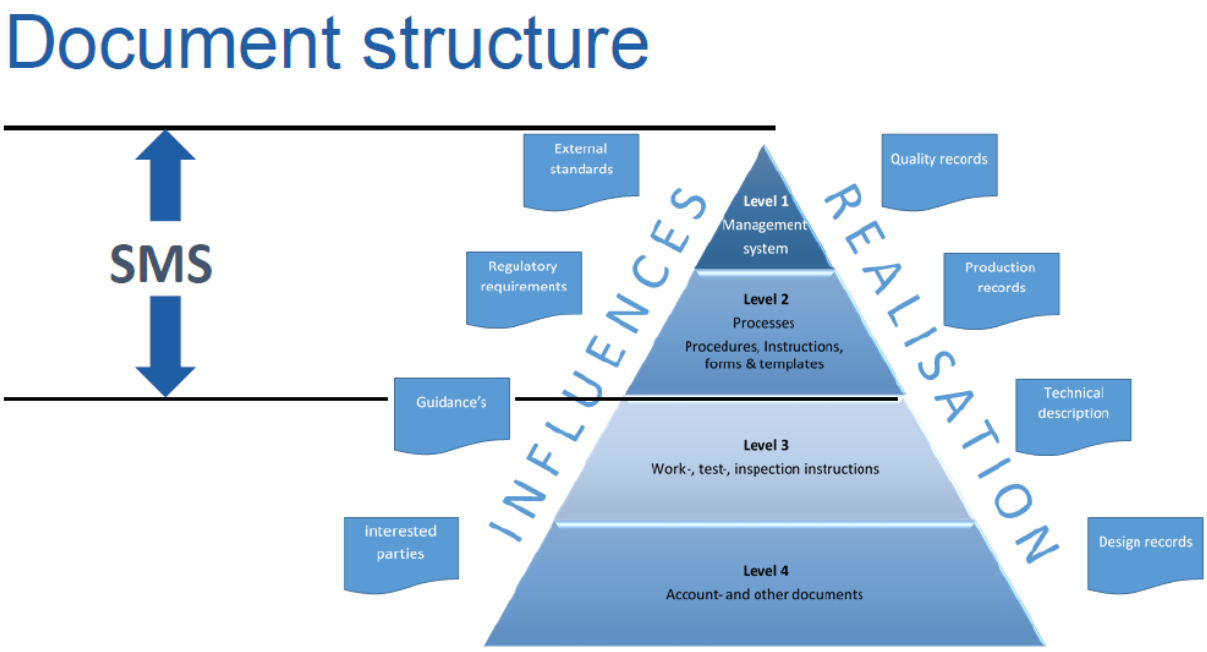
5.3. HSE-Struktur



5.4. Dokumentenstruktur

Die Dokumentenstruktur des Scanfil Managementsystems wird in der untenstehenden Pyramide dargestellt, die vier Ebenen umfasst.

Diese Visualisierung verdeutlicht, wie unterschiedliche Level, vom Managementsystem bis hin zu Arbeitsanweisungen und Aufzeichnungen, systematisch aufgebaut und gesteuert werden.



6. Politik

6.1. Umweltpolitik

Unsere Vision ist es, ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden zu sein, und wir unterscheiden uns durch unsere erstklassige Leistung.

Wir berücksichtigen Umweltfragen bei allen Geschäftsstrategien und Initiativen.

Wir halten uns an die Gesetze, Vorschriften und sonstigen Anforderungen, denen das Unternehmen unterliegt und die sich auf unsere Umweltaspekte beziehen.

Wir werden kontinuierlich daran arbeiten, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden, den Ausstoß von Treibhausgasen zu verringern und einen Energieverbrauch ohne fossile Brennstoffe anzustreben, die Luft- und Wasserverschmutzung sowie den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu reduzieren.

Wir erfüllen die Anforderungen unserer Stakeholder, indem wir unsere Arbeitsweise kontinuierlich verbessern.

6.2. Arbeitssicherheitspolitik

Unsere Vision ist es, ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden zu sein, und wir unterscheiden uns durch unsere erstklassige Leistung.

Scanfil ist der Ansicht, dass ein gutes Arbeitsumfeld, sowohl in psychischer als auch in psychosozialer Hinsicht, für den Erfolg unseres Unternehmens von entscheidender Bedeutung ist, weshalb wir Fragen der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz bei allen Geschäftsstrategien und Initiativen berücksichtigen. Wir messen unsere Leistung und arbeiten kontinuierlich daran, Risiken im Zusammenhang mit der Arbeitsumgebung zu verringern.

Wir gewährleisten die Sicherheit aller Mitarbeiter und anderer Personen, die von den Aktivitäten von Scanfil direkt betroffen sein können, soweit dies vernünftigerweise möglich ist.

Wir alle sind dafür verantwortlich, die Arbeit sofort zu unterbrechen und dem nächstgelegenen Vorgesetzten zu melden, wenn wir eine Situation beobachten, die eine Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit darstellen könnte.

Wir halten uns an gesetzliche und andere relevante Anforderungen und entwickeln und implementieren kontinuierlich geeignete Gesundheits- und Sicherheitsverfahren und Arbeitspraktiken. In Zusammenarbeit mit allen Scanfil-Mitarbeitern und bei Bedarf in Absprache mit ihren Vertretern arbeiten wir darauf hin, dass unsere Mitarbeiter durch unser Arbeitsumfeld keinen Schaden erleiden.

6.3. Qualitätspolitik

Unsere Vision ist es, ein vertrauenswürdiger Partner für unsere Kunden zu sein, und wir heben uns durch unsere erstklassige Leistung ab.

Wir engagieren uns für operative Exzellenz und streben bei allem, was wir tun, nach null Fehlern.
Wir helfen unseren Kunden, ihren Wettbewerbsvorteil zu erhalten, indem wir über qualifiziertes Personal, modernste Produktionsanlagen und ein hervorragendes prozessorientiertes Managementsystem verfügen.

Wir erfüllen die Anforderungen unserer Stakeholder, indem wir unsere Arbeitsweise kontinuierlich verbessern.

Indem wir engagierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiter haben, erhalten wir die Wirksamkeit des Managementsystems.

Unsere Ziele sind messbar und angemessen für unser Geschäft, und unsere Entscheidungen basieren auf Fakten.

Mit Führung und Personalentwicklung schaffen wir eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung.

7. Legal Compliance

Eine Liste der zutreffenden Gesetze, Verordnungen und EU-Richtlinien, wird in unserem Rechtskataster verfolgt und zusätzlich extern überwacht. Die Verantwortlichen werden bei Veränderungen informiert, und wenn nötig, Maßnahmen gesetzt. Bei Unklarheiten wird eine externe rechtliche Unterstützung konsultiert.

Das branchenspezifische Referenzdokument für bewährte Umweltmanagementpraktiken, branchenspezifische Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die Elektro- und Elektronikgeräteindustrie wurde betrachtet und bewertet. Eine Angleichung an die dort enthaltenen Kennzahlen wird im Kontext zu den eigenen Ansprüchen der Scanfil Electronics GmbH angestrebt.

Die Gewährleistung der Einhaltung der Gesetze wird sowohl durch regelmäßige Begehungen des Unternehmens als auch mindestens einmal jährlich im Zuge des internen EMAS-Audits überprüft.
Des Weiteren erfolgt eine monatliche Überprüfung des bestehenden Rechtskatasters auf Änderungen.

Als wichtigste Gesetze bzgl. des HSE-Managements wurden identifiziert:

Energieeffizienzgesetz (EnEfG), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESG):

Hiermit erklären wir, dass alle rechtlichen Umweltauswirkungen der Scanfil Electronics GmbH vollumfänglich betrachtet wurden.

8. Service-Spektrum/Fertigungsverfahren

8.1. Service-Spektrum

Scanfil bietet allen Kunden ein umfangreiches Service-Spektrum an, angefangen von Produktdesign und -Entwicklung über die Fertigung, Materialbeschaffung bis hin zur Logistiklösung. Eine vertikal integrierte Produktion bietet eine vollständige und kosteneffiziente Dienstleistungskette.

Elektronikfertigung

Wir bieten ein komplettes Dienstleistungsangebot, das vom Prototypenbau über die Baugruppenbestückung bis hin zu einem kompletten, vollständig getesteten und verpackten Endprodukt reicht.

System-Integration

Eine unserer Hauptstärken ist es, die Herstellung von Elektronik und Mechanik zu kombinieren und auf diese Weise hochwertige und technisch anspruchsvolle, integrierte Geräte zu bauen.

Outsourcing der Produktion

Das Outsourcing kompletter Produktionseinheiten oder sogar des gesamten Wertschöpfungsprozesses vom Design bis zur Lieferlogistik wirkt sich positiv auf die Bilanz unserer Kunden aus und senkt den Kapitalbedarf Ihres Unternehmens.

Schnelle Prototypenfertigung

Unser schneller Prototypenbau entlastet die Entwicklungsteams und reduziert die Entwicklungszeit, damit Ihre Produkte schnellstmöglich die Marktreife erreichen.

Entwicklung von Produktionstests

Wir entwickeln eigenständig Produkttests, die in unseren Fertigungsablauf optimal integriert werden. Damit sichern wir ein hohes Qualitätsniveau der gelieferten Produkte.

Reparatur und Aktualisierung

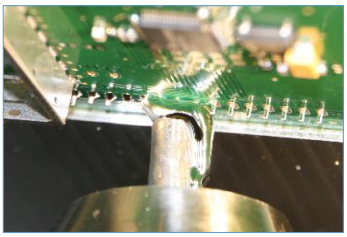
Wir bieten einen professionellen Reparatur- und Upgrade Service für Ihre Produkte.

Supply-Chain-Management

Das Servicekonzept von Scanfil beinhaltet das zuverlässige Management der gesamten Supply-Chain.

SCANFIL

8.2. Übersicht der Fertigungsverfahren 1/3

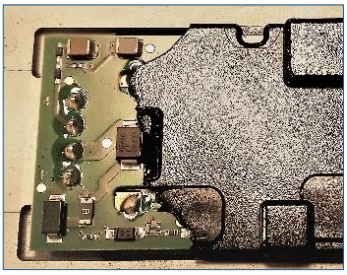


Manuelles /Selektives Löten

- Manuelles oder automatisches Löten von verdrahteten Bauteilen

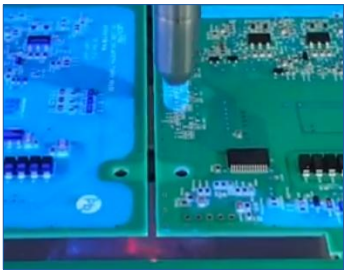
Nutzentrennen

- Manuelle und automatische Trennung von Leiterplatten
- Laser-Entschichtungsverfahren für flexible, halbflexible und FR4-Leiterplatten
- Stanzen, Fräsen und Sägen von FR4-Material



Hotmelt Molding

- Niederdruckformung zur Abdeckung von Leiterplatten
- Keine Beschädigung der elektronischen Bauteile
- Kostengünstige Aluminiumwerkzeuge



Lackieren/ Beschichten

- Beschichtung zum Schutz von Leiterplatten gegen hohe Luftfeuchtigkeit
- Begrenzung auf ausgewählte Bereiche möglich

SCANFIL

8.2. Übersicht der Fertigungsverfahren 2/3

2K Verguss

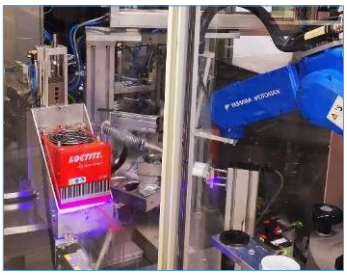
- Schutz von Hochspannungsanwendungen in rauen Umgebungen
- vollständige Verkapselung der PCBA

Tampondruck

- Mehrfarbige Kennzeichnung von Kunststoffgehäusen (z. B. für Branding Zwecke)

Elektrische/ Optische Prüfung

- Programmierung, ICT, FCT
- Boundary Scan, Radiofrequenz, Hochspannung
- Automatisierte optische Kontrolle durch Kameras



Vollautomatische Linien

- Integrierte Montage, Qualitätskontrolle und Prüfung
- Stabile Serienfertigung optimiert auf Kosten, Ausbeute, Durchsatz und Qualitätsniveau

SCANFIL

8.2. Übersicht der Fertigungsverfahren 3/3

Montage

- Fertigung kompletter Produkte direkt für den Endkunden

Systemintegration

- Aufbau komplexer Systeme

Cobot Lösungen

- Löten
- Kleben und Vergießen
- Bestücken
- Verpacken
- Verschrauben
- Montage und Prüfung

SCANFIL

9. Wesentliche Stromverbraucher

Die wesentlichen Stromverbraucher des Unternehmens sind in folgender Tabelle dargestellt.

Die Übersicht stellt die energieintensivsten Anlagen des Unternehmens für das Jahr 2024 dar. Erfasst wurden dabei die jeweilige Maximalleistung, der genutzte Leistungsanteil, die Betriebsstunden sowie der daraus resultierende Jahresverbrauch in kWh.
Besonders ins Gewicht fallen die Kältemaschine (149.396 kWh), die SEHO MaxiWave 2340C (145.920 kWh) sowie die Reflow-Anlage Rehm VXC nitro 3150 (142.721 kWh). Auch die Produktionsbeleuchtung verursacht mit rund 138.802 kWh einen relevanten Anteil am Gesamtverbrauch.
Die Analyse zeigt außerdem, dass einzelne Anlagen wie die Kompressoren ZT 18/1 und ZT 18/2 nur vergleichsweise wenige Betriebsstunden aufweisen, während andere Maschinen wie der Kompressor ZT 22 mit über 7.000 Stunden eine sehr hohe Auslastung erreichen. Damit wird deutlich, welche Anlagen den größten Einfluss auf den Gesamtenergiebedarf haben und somit den größten Hebel für Energieeinsparungen und Effizienzmaßnahmen darstellen. Die entsprechenden Maßnahmen bezüglich der wesentlichen Verbraucher sind den HSE-Aktionen (Abschnitt 14) zu entnehmen.

Anlage	Maximalleistung kwh	prozent. Anteil der benötigten Maximalleistung	Betriebsstunden in 2024	kwh
Kältemaschine	104,0	25%	5746	149396
ersa Hotflow 3/14 *	80,0	40%	4234	135488
Rehm VXC nitro 3150 *	59,0	50%	4838	142721
Lackierlinie	50,0	70%	1210	42350
SEHO MaxiWave 2340C *	40,0	50%	7296	145920
Beleuchtung Produktion **	27,0	85%	6048	138802
SMT 460 *	25,0	65%	2419	39309
Kompressor ZT 22	22,0	45%	7161	70894
Lüftung Halle	20,0	60%	7296	87552
Lüftung COB	18,5	40%	5443	40278
Kompressor ZT 18/1	18,0	60%	448	4838
Kompressor ZT 18/2	18,0	60%	1226	13240,8

SCANFIL

10. EMAS-Kernindikatoren

Die vorliegenden Daten geben einen Überblick über die Entwicklung zentraler Umwelt- und Ressourcenkernindikatoren im Unternehmen. Die untenstehenden Kernindikatoren unterliegen einer laufenden Kontrolle und werden in regelmäßigen Abständen adaptiert bzw. angepasst. Scanfil bewertet die vorhandenen Kernindikatoren als wirksam.

Basisgrößen der Kernindikatoren

Art	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Produktions- und Verwaltungsfläche	m²	5031	5031	6200	6200	6200
Wasser	m³	1104	1529	1291	1389	1012
Gas	kWh	733400	654292	539488	524235	377557
*Strom - Fremdbezug ***)*	*kWh*	1089744	1180837	1374275	1465743	1294207
*Strom - Eigenerzeugung BHKW ***)*	*kWh*	*220435*	185000	0	0	0
Strom, gesamt	kWh	1310179	1365837	1374275	1465743	1294207
Anteil Erneuerbare Energien Fremdbezug	%	1	1	1	1	1
Flächenverbrauch Gesamt	m²	16400	16400	16400	16400	16400
Flächenverbrauch (Produktion, Verwaltung)	m²	5031	5031	6200	6200	6200
Flächenverbrauch (gesamt versiegelte Fläche)	m²	13050	13050	13050	13050	13050
Flächenverbrauch (gesamt naturnahe Fläche)	m²	1000	1000	1000	1000	1000
naturnahe Fläche abseits des Standorts	m²	0	0	0	0	0
Abwasser	m³	1104	1529	1291	1389	1012
Stickstoffverbrauch	kg	611477	401500	741176	740877	511909
Abfälle, gesamt **	**t**	70	83	83	76	77
• davon gefährliche* Abfälle	t	5	7	7	8	7
• davon Elektronikschrott	t	1	2	4	1	8
• davon Restmüll	t	28	34	32	1	4
* Papiermüll	t	33	36	35	33	30
* Verpackung Styropor	keine Angabe	0	0	0	0	0
* Kunststoffspulen	keine Angabe	3	4	5	4	5
Emission/Abluft (Bagatellumfang)						
Emission Gesamtbetrieb (CO 2)	t	432	503	585	8	15511
Druckluft	m³			1224482	1132044	956490

Bazugsgrößen der Kernindikatoren

Bezugsgrößen	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Mitarbeiter (inkl. ZAN)	Anzahl	256	270	300	297	223
Umsatz	€	37.037.000	37.897.000	48.087.000	55.015.000	55.150.009

Kernindikatoren

Kernindikator	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Betriebsfläche pro Umsatz (Produktions- und Verwaltungsfläche)	m²/€	0,14	0,13	0,13	0,11	0,11
Wasser pro Mitarbeiter	m³/MA	4	6	4	5	5
Stromeffizienz kWh je 1.000 € Umsatz	kWh/€	35	36	29	27	23
Abfälle, gesamt je 100.000 € Umsatz)	kg/ €	189	218	173	139	140
· davon gefährliche*	kg/ €	13	18	14	14	13
· davon Elektronikschrott	kg/ €	3	5	9	2	14
· davon Restmüll	kg/ €	75	89	67	1	7
davon Papier	kg/ €	88	94	74	61	53
CO2-Verbrauch pro Mitarbeiter	t/MA	1,7	1,9	1,9	0,03	69,6
Gas/pro 1000 € Umsatz	kwh/ €	20	17	11	10	7
Stickstoff/ pro 1000 € Umsatz	kg/€	17	11	15	13	9
Drucklufteffizienz (m³ pro 1000 € Umsatz)	m³	/	/	25	21	17

11. CO2 -Fußabdruck

11.1. Verfahren zur Ermittlung

Die Messung des CO_2-Fußabdruckes erfolgt anhand des Greenhouse Gas Protocol.
Die Scanfil Electronics GmbH erreicht im Vergleich den 3.- geringsten Verbrauch aller Scanfil Werke. Im Rahmen der CO_2-Bilanzierung wurde im Jahr 2024 erstmals die Scope-3-Erfassung eingeführt. Diese umfasst indirekte Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, etwa durch eingekaufte Materialien, Transport, Geschäftsreisen oder die Nutzung verkaufter Produkte. Durch diese Erweiterung des Betrachtungsrahmens haben sich die ermittelten CO_2-Werte im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erhöht.

Der Gesamtverbrauch betrug im Jahr 2024 = 15053 Tonnen CO_2.

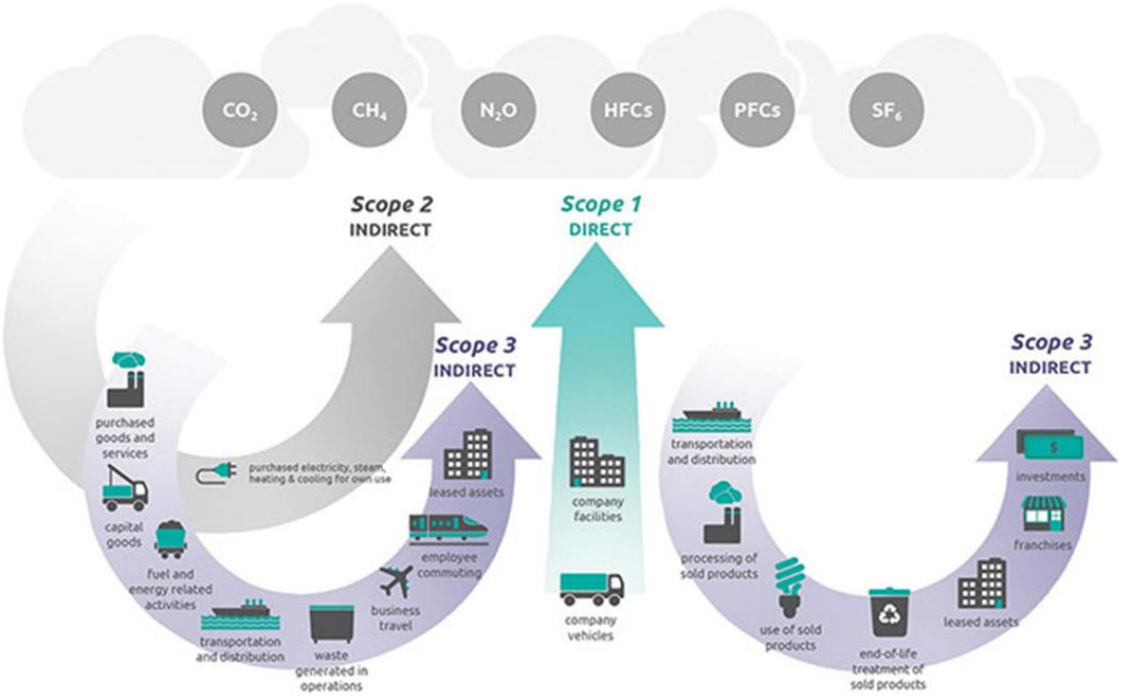
Der CO_2-Wert setzt sich wie folgt zusammen:

Scope 1: Verbrauch der Firmenfahrzeuge, Gasverbrauch bzgl. der Gebäudeheizung, Kältemittel

Scope 2: Verbrauch Grünstrom (Zukauf)

Scope 3: Arbeitswege der Mitarbeiter, Transport von und zu Kunden, Investitionsgüter, Waren und Dienstleistungen, Dienstreisen, Abfall, Wasserverbrauch

Außerhalb der CO_2-Darlegung wird zusätzlich die Entstehung von NOx und SO2-Gasen sowie Staub betrachtet. Hierbei handelt es sich jedoch nur um geringfügige Mengen mit minimalen Umweltauswirkungen.



SCANFIL

11.2. Zusammensetzung der CO2 Ermittlung

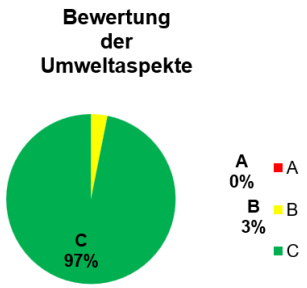
Scope	Kategorie / Hinweise	Emissionen (tCO_2e)
Scope 1	Stationäre Verbrennung	61
	Firmenfahrzeuge (ohne Elektrofahrzeuge)	44
	Flüchtige Emissionen	3
Scope 1 Gesamt		**108**
Scope 2	Eingekaufte Elektrizität	0
Scope 2 Gesamt		**0**
Scope 3	Kategorie 1: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	8.271
	Kategorie 2: Investitionsgüter	6.341
	Kategorie 3: Brennstoff- und energienahe Aktivitäten	121
	Kategorie 4: Transport & Distribution vorgelagerter Lieferketten	176
	Kategorie 6: Geschäftsreisen	4
	Kategorie 7: Pendelverkehr der Mitarbeitenden	33
Scope 3 Gesamt		**14.945**
Gesamtemissionen		**15.053**

12. Umweltaspekte

12.1. Bewertung der Umweltaspekte

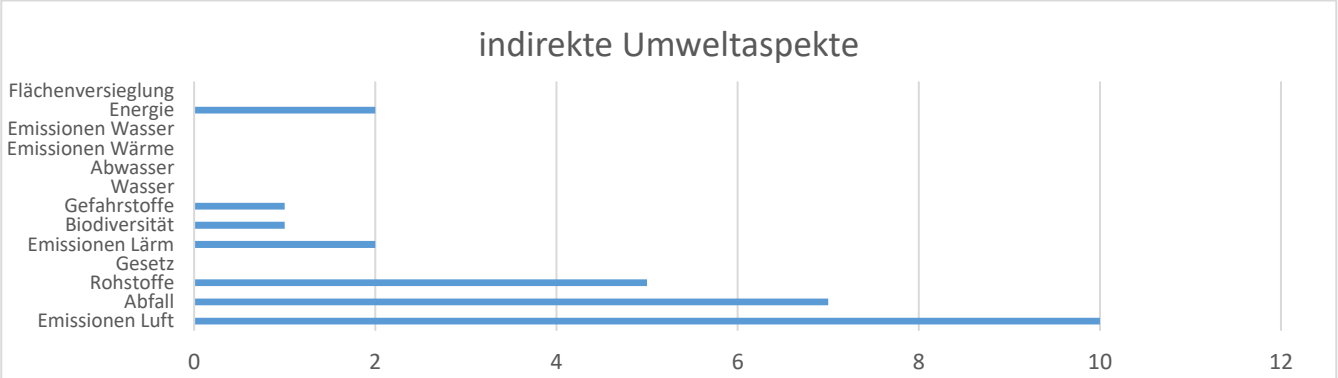
Die Scanfil Electronics GmbH bewertet sämtliche Umweltaspekte ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen mithilfe eines standardisierten Bewertungsschemas, das Kriterien wie rechtliche Anforderungen, potenzielle Umweltschäden, Klimawandel und Extremwetterereignisse, Relevanz für interessierte Parteien, Beeinflussbarkeit sowie Energieverbrauch berücksichtigt.

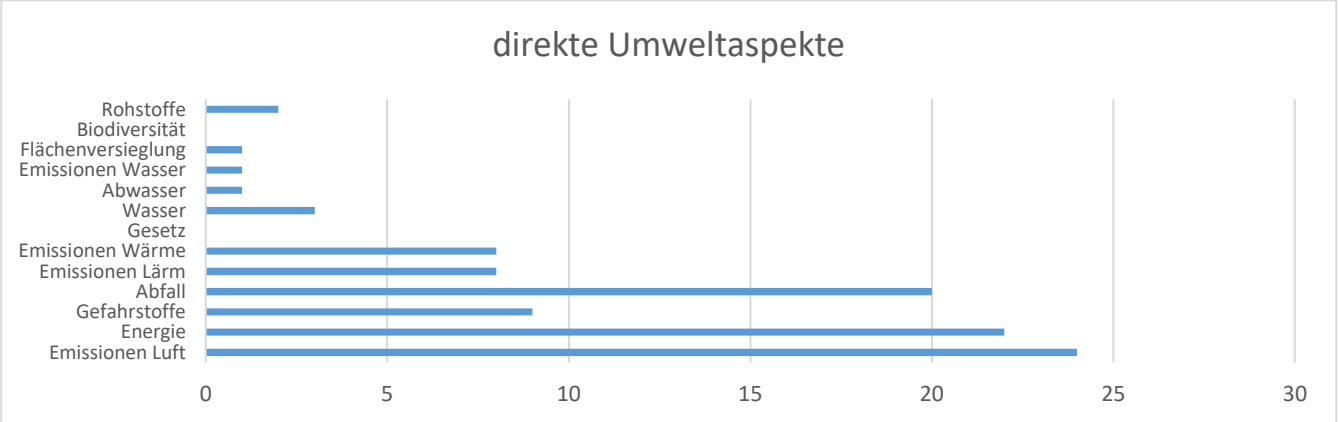
Für 2024 wurden 99 direkte und 28 indirekte Umweltaspekte ermittelt. Alle ermittelten Umweltaspekte wurden analysiert.



Ergebnis der Analyse:

97 % Kategorie C (niedrige Umweltauswirkung)
3 % Kategorie B (mittlere Umweltauswirkung)





12.2. Wesentliche Umweltaspekte

Scanfil Electronics ermittelt und bewertet regelmäßig alle direkten und indirekten Umweltaspekte ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, um diejenigen zu bestimmen, die aufgrund ihres Umfangs, ihrer Häufigkeit und ihrer Umweltauswirkungen als wesentlich gelten und somit vorrangig in die Umweltziele und Maßnahmen einfließen.

Als wesentliche Umweltaspekte werden wie folgt festgelegt:

a) Gasverbrauch (Flüssiggas):

Scanfil verwendet Flüssiggas zur Beheizung der Gebäude. Der Verbrauch von Flüssiggas wird als wesentlich betrachtet, da der Verbrauch fossiler Energieträger direkt zu Treibhausgasemissionen beiträgt

Damit verbundene Umweltauswirkungen:

CO_2-Emissionen → Klimawandel
Ressourcenverbrauch → Endlichkeit fossiler Energieträger
Luftverschmutzung

b) Abfall:

Der Umweltaspekt Abfall ist wesentlich, da im Jahr 2024 insgesamt über 77 Tonnen verschiedenster Abfallarten angefallen sind, darunter auch gefährliche Stoffe. Die Entsorgung erfolgt über unterschiedliche Verwertungsverfahren, wobei Recycling und thermische Verwertung dominieren. Die Umweltauswirkungen betreffen insbesondere den Ressourcenverbrauch, die Emissionen durch Verbrennung sowie das Gefährdungspotenzial gefährlicher Abfälle. Eine kontinuierliche Optimierung der Abfalltrennung und -verwertung ist daher ein zentraler Bestandteil unseres Umweltmanagements.

c) Energieverbrauch der Dienstfahrzeuge

Die Scanfil Electronics GmbH verfügte im Jahre 2024 über 22 Dienstfahrzeuge.

Anteil Diesel/Benzin: 54% **Anteil Hybrid:** 28 % **Anteil Vollelektrisch:** 18 %

Der Verbrach der Dienstfahrzeuge wird als wesentlich betrachtet, da direkte Emissionen durch Kraftstoffverbrauch zur Umweltbelastung beitragen.

Damit verbundene Umweltauswirkungen:

CO_2-Emissionen → Klimawandel
NO_x und Feinstaub → Luftqualität und Gesundheit
Ressourcenverbrauch (Kraftstoffe, Fahrzeugherstellung)
Lärmemissione

13. Nachhaltigkeitsbereiche der Scanfil Gruppe

13.1. Nachhaltigkeitsstrategie von Scanfil: Auswahl der wichtigsten UN-Ziele

Scanfil hat 17 der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bewertet und sieben ausgewählt, die für das Unternehmen und seine Stakeholder am wichtigsten sind.

13.2. Nachhaltigkeitsziele im Bereich Umwelt

•Das Ziel besteht darin, sicherzustellen, dass Konsum- und Produktionsmuster nachhaltig sind und die natürlichen Ressourcen nicht erschöpfen.
•**Scanfil** strebt an, seinen Energie-, Wasser- und Materialverbrauch zu reduzieren, indem es vor allem bei der Produktion energie-, wasser- und materialeffiziente Entscheidungen trifft.

•Ziel ist es, dringende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen zu ergreifen.
•**Scanfil** strebt an, seine Energieeffizienz zu verbessern, den Anteil fossiler Brennstoffe in seinen Betrieben zu reduzieren und Treibhausgase in allen Bereichen seiner Geschäftstätigkeit, wie Fracht und Reisen, zu berücksichtigen.

13.3. Nachhaltigkeitsziele im Bereich Soziales 1/2

•Ziel ist es, sicherzustellen, dass jeder Zugang zu einer hochwertigen Gesundheitsversorgung hat und ein gesundes Leben führen kann.
•**Scanfil** strebt ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld für alle seine Mitarbeiter an.

•Ziel ist es, Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu beseitigen und ihre uneingeschränkte und gleichberechtigte Teilhabe am politischen, wirtschaftlichen und sozialen Leben sicherzustellen.
•**Scanfil** strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in der Belegschaft und in Führungspositionen an.

13.3. Nachhaltigkeitsziele im Bereich Soziales 2/2

•Ziel ist es, ein nachhaltiges, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle zu fördern.
•**Scanfil** ist bestrebt, das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu verbessern und sicherzustellen. Es wird jährlich gemessen und entsprechend den Ergebnissen werden Maßnahmen ergriffen.

•Ziel ist es, Einkommensunterschiede zu verringern und sicherzustellen, dass jeder, unabhängig von seiner Herkunft, die gleichen Erfolgschancen hat.
•**Scanfil** strebt an, Mobbing und Diskriminierung unter seinen Mitarbeitern zu reduzieren.

13.4. Nachhaltigkeitsziele im Bereich Führung

•Ziel ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen in einer friedlichen und integrativen Gesellschaft leben und dass jeder Zugang zu Justiz und Institutionen hat, die rechenschaftspflichtig sind und auf ihre Bedürfnisse eingehen.
•**Scanfil** strebt danach, faire, rechtmäßige, gleichberechtigte und vorhersehbare Geschäftspraktiken zu gewährleisten und zu stärken.

SCIENCE BASED TARGETS
DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

UN GLOBAL COMPACT

SCANFIL

14. Umweltziele Scanfil Electronics GmbH

In folgender Tabelle ist die Entwicklung der Umweltziele im Zeitraum von 2023 bis 2025 dargestellt. Insgesamt sehen wir Fortschritte bei Ressourcen- und Energieeffizienz, während Abfallmanagement und CO_2-Reduktion noch stärker fokussiert werden müssen. Aufgrund der neuen Bemessungsgrundlage der CO_2-Emissionen in 2024 (Scope 3 hinzugefügt) ist eine erhebliche Steigerung in diesem Bereich vorhanden.
Die entsprechenden Maßnahmen sind dem Kapitel „Zusammenfassung HSE-Aktionen 2024-2025“ mit dem entsprechenden Referenzziel zu entnehmen.

Ziele 2023 - 2025

Ziel	Kernindikator	Einheit	2023	Ziel 2024	Ist 2024	Ziel 2025
1	Betriebsfläche pro Umsatz	m²/ €	0,11	-0,01	0,11	-0,01
2	Wasser pro Mitarbeiter	m³/ MA	4,68	-0,2	4,54	-0,1
3	Stromeffizienz kwh je 1.000 € Umsatz	kwh/ €	26,64	-1	23,47	-0,2
4	Abfälle, gesamt (je 100.000 € Umsatz)	kg/ €	138,99	-5	140,35	-2
5	Gefährliche Abfälle (je 100.000 € Umsatz)	kg/ €	13,96	-1	12,51	-1
6	Elektronikschrott (je 100.000 € Umsatz)	kg/ €	2,27	-1	14,32	-1
7	Restmüll (je 100.000 € Umsatz)	kg/ €	1,15	-0,5	7,25	-2
8	davon Papier	kg/ €	60,62	-5	53,49	-2
9	CO2-Erzeugung pro Mitarbeiter	t/MA	0,03	-10	69,6	-10
10	Flüssiggasverbrauch /pro 1000 € Umsatz	kwh / €	9,53	-1	6,85	-1
11	Stickstoffverbrauch/ pro 1000 € Umsatz	kg/ €	13,47	-0,5	9,28	-2
12	Drucklufteffizienz (m³ pro 1000 € Umsatz)	m³/ €	20,58	-1	17,34	-2

SCANFIL

15. HSE-Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung

15.1. Zusammenfassung der HSE-Aktionen 2024-2025 1/2

Anbei folgt die Übersicht der HSE-Aktionen für das Scanfil Werk in Wutha-Farnroda. Zusammenfassend haben wir bereits mehrere Maßnahmen erfolgreich umgesetzt und bei einigen Zielen die Sollwerte sogar übertroffen. Gleichzeitig bleiben einige technische Optimierungen im Druckluft- und Energieverbrauch sowie die Softwareimplementierung zur Verbrauchserfassung für 2024 offen, die wir im nächsten Jahr weiterverfolgen werden. Unsere Schwerpunkte für 2025 liegen auf Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Digitalisierung der Verbrauchserfassung. Die Erfassung der Scope-3-Emissionen (speziell eingekaufte Güter/ Investitionsgüter) wurde bei Scanfil Electronics GmbH erst vor kurzem eingeführt. Die systematische Analyse und Ableitung konkreter Maßnahmen befindet sich derzeit noch im Anfangsstadium und wird schrittweise weiterentwickelt.

	2024		2025	
Erhöhung des Anteils elektrischer Fahrzeuge (Referenziel Nr. 9)	SOLL	8	SOLL	15
	IST	10 ✓	IST	OFFEN
Komplettabschaltung aller 4 Kompressoren am Wochenende: (Referenziel Nr. 3)	SOLL	4	SOLL	4
	IST	OFFEN ✗	IST	OFFEN
Analyse zur Leckagen Erkennung im Druckluftnetz (Referenziel Nr. 3,12)	SOLL	Durchführung	SOLL	Durchführung
	IST	OFFEN ✗	IST	OFFEN
Zeitsteuerung der SMT-Öfen à +2 Stunden effektive Fertigungszeit (Referenziel Nr. 3)	SOLL	Implementierung		
	IST	Implementierung einer manuellen Abschaltung durch die Bediener nach Produktionsende ✓		
Änderung Fertigungslayout und Anpassung des Druckluftnetzes (Referenziel Nr. 3,12)	SOLL	Implementierung		
	IST	Implementiert ✓		
Überprüfung des Geräteparks auf geringere Verbräuche (siehe wesentliche Verbraucher) (Referenziel Nr.3)	SOLL	100%		
	IST	erledigt ✓		
Verringerung Papierverbrauch (Reduzierung Druckvorgänge) (Referenziel Nr. 8)	SOLL	< 375.000	SOLL	<250.000
	IST	309.402 ✓	IST	OFFEN
Implementierung Sparwasserhähne (Referenziel Nr. 2)	SOLL	Implementierung		
	IST	Implementiert ✓		

SCANFIL

15.2. Zusammenfassung der HSE-Aktionen 2024-2025 2/2

	2024		2025/2026	
Implementierung einer Software zur Messung der Verbräuche von Maschinen und Anlagen (Referenziel Nr. 3,9,12)	SOLL	Implementierung	SOLL	Implementierung
	IST	OFFEN	IST	OFFEN
Implementierung Unisex-Toilette	SOLL	Implementierung		
	IST	erledigt		
Sicherung der Heißwasserboiler gegen Verstellung (max. 60° C) Referenziel Nr. 3)	SOLL	Implementierung		
	IST	erledigt		
Austausch der Warmwasserboiler (Referenziel Nr.3)	Soll		SOLL	Implementierung
	IST		IST	OFFEN
Kommunikation der Scanfil Basic Requirements an den Lieferanten (Referenziel Nr. 9)	SOLL	Unterzeichnung der SBR von 10% der Lieferanten		
	IST	Erledigt		
Anpassung Fertigungslayout und Verbesserung der Belüftung (Versatz der Wärme lastigen Bereiche in den Zentralbereich der Lüftung) (Referenziel Nr. 3)	SOLL	Implementierung		
	IST	Erledigt		
Aufbau Biodiversitätsprogramm	SOLL	1.Entwurf	SOLL	1.Entwurf
	IST	OFFEN	IST	OFFEN
Implementierung SMART Thermostate + Absenkung der Temperaturen im Bürobereich (Klappsensor Fenster) (Referenziel Nr. 10)	SOLL	Implementierung		
	IST	erledigt		
Partielle Einführung von Ökopapier (Referenziel Nr. 8)	SOLL	Einführung		
	IST	Keine Einführung		
Reduktion der hausinternen Drucker (Referenziel Nr. 8,3)	SOLL	17		
	IST	17, Erledigt		
Kälterückgewinnung am Stickstofftank (Referenziel Nr. 11)			SOLL	Implementierung
			IST	OFFEN
Implementierung neue THT Anlage + Reduktion Stickstoffverbrauch (Referenziel Nr. 3,11)	SOLL	Implementierung		
	IST	erledigt		
Reduktion Ausschuss (Referenziel Nr.4,6)	SOLL	<192k€	SOLL	<144k€
	IST	211k€	IST	OFFEN
Verbesserung der Kernlieferanten bzgl. der CO_2-Verbräuche im Rahmen der Analyse durch Eco Vadis (Referenzziel 9) (eingekaufte Waren und Dienstleitungen)	SOLL		SOLL	13300 t/ CO_2
	IST	14.945 t/ CO_2	IST	OFFEN

16. Impressum

Scanfil Electronics GmbH
Röberstraße 3,5,7
99848 Wutha-Farnroda
Geschäftsführer: Thomas Bruck, Christophe Sut
HRB 400909 Amtsgericht Jena

Ansprechpartner: Thomas Bruck (Geschäftsführer)

E-Mail: thomas.bruck@scanfil.com

Telefon: +4936921/ 300122

17. Dialog

Bei Fragen und Anregungen zu dieser Umwelterklärung, wenden Sie sich bitte an:

Ansprechpartner: Philipp Klein (Leiter Qualitäts- und Umweltmanagement)

E-Mail: philipp.klein@scanfil.com

Telefon: +4936921/ 300264

SCANFIL

18. Gültigkeitserklärung

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation mit der Registrierungsnummer DE-145-00109 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Name des Umweltgutachters	Registrierungsnummer	Zugelassen für die Bereiche (NACE)
Herr Dr. Frank H. Kreklau	DE-V-0024	26.1
Herr Prof. Dr.-Ing. Jan Uwe Lieback	DE-V-0026	26

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 16.10.2025

Dr. Frank H. Kreklau

Digital unterschrieben von Dr. Frank H. Kreklau
Datum: 2025.11.06 08:47:25 +01'00'

Herr Dr. Frank H. Kreklau

Herr Prof. Dr.-Ing. Jan Uwe Lieback

GUT Certifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213
Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de

GUT Certifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213
Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de